

## Eisiger Wind pustet Läuferinnen und Läufer ins Ziel

- mit und ohne Zusatzgepäck



Teilnehmende des Ostfalia Laufteams: Paula S., Jonas W., Christian K.

### Teilnehmerfeld vervierfacht

Während die einen noch in den Mai tanzten, liefen andere frisch und ausgeruht am Dienstagmorgen in Wolfenbüttel beim 34. Stadtgrabenlauf. Mit dabei waren dieses Mal 16 Läuferinnen und Läufer der Ostfalia. Im vergangenen Jahr überquerten insgesamt vier Läuferinnen und Läufer die Startlinie. Bei dieser Auflage starteten viermal so viele: Jeweils acht Ostfaliaangehörige absolvierten den 5km-Funlauf und den 10km-Hauptlauf.

Beeindruckend war die hohe Motivation bei allen, insbesondere von einem 10km-Läufer, der sich diese Distanz krankheitsbedingt nicht zutraute und trotzdem morgens zu dem 5km-Lauf erschien. Sowie eine Läuferin, die sich in der Nacht auf den 1. Mai noch entschied mitzulaufen. Trotz des wolkenbehangenen und dadurch kalten Wetters mit starkem Wind, freuten sich alle auf ihren Lauf und versprühten mit ihrer Motivation Wärme. Den Silbermedaillenplatz erreichte Paula S. mit einer Zeit von 51:31 min auf 10km in ihrer Altersklasse.

### Mit 10kg-Gepäck Respekt zeigen

Für Falko K. waren die 10km noch nicht genug, und so schnallte er sich kurzerhand einen 10kg-Rucksack für den Lauf auf den Rücken. Er selber begründet seine Entscheidung:

*„Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit. Ich habe das gemacht, um den Leuten zu gedenken, die früher für einen 8 Stundentag gekämpft haben. Davor durften die Menschen 13 Stunden pro Tag arbeiten. Des Weiteren gibt es weltweit Menschen, die jeden Tag einer körperlichen Arbeit nachgehen. In der gebildeten Gesellschaft sind sie leider weniger gut gesehen, da die körperlichen Tätigkeiten häufig nur einen geringen Bildungsstand erfordern. Allerdings ist deren*

*Gehalt oft höher als der von Menschen, die einer Bürotätigkeit nachgehen. Des Weiteren würde ohne sie vieles in Deutschland und der Welt nicht mehr funktionieren. Ein Beispiel ist der Bau. Akademiker können es nicht oder haben keine Zeit für Tätigkeiten am Haus und benötigen dafür Tiefbauer, Hochbauer, Gärtner, Zimmerer usw. Folglich sind sie für die Gesellschaft sehr wichtig. Auch Lebensmittel müssen von Bauern und deren Mitarbeiter geerntet werden. Ohne sie ist ein Stillen der Grundbedürfnisse nicht möglich. Mit dem zusätzlichen Gepäck wollte ich genau diesen Menschen meinen Respekt erweisen.“*



Falko K. meistert die 10km mit 10kg-Gepäck

Trotz des zusätzlichen Gewichts, erreichte er nach 51:12 min als 55. das Ziel und wurde 11. in seiner Altersklasse.



v.l.n.r. Jonas W., André M., Dustin F., Rainer T., Annika R., Nico S., Jasmin J., Paula S., Björn A., Celine T., Janine T., Anushka S., Phillipp Z.

Hut ab vor der Leistung und Gratulation an alle für die tollen Ergebnisse!



Ergebnisse:

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Strecke</b>	<b>Zeit (h)</b>	<b>Platz in der Altersklasse</b>	<b>Platz Gesamt (M/W)</b>
Ahrend	Björn	10km	00:47:50	6	29
Duan	Xiongwei	10km	00:44:58	5	15
Düerkop	Dennis	5km	00:21:10	8	9
Freitag	Dustin	5km	00:22:10	13	15
Junghans	Jasmin	5km	00:30:32	27	35
Köhn	Christian	10km	00:50:09	10	47
Köhrich	Falko	10km	00:51:12	11	55
Mund	André	5km	00:27:18	40	47
Rassl	Annika	10km	00:54:05	4	16
Schlosser	Anushka	5km	00:29:40	20	27
Schöffmann	Paula	10km	00:51:31	2	9
Teelen	Celine	5km	00:35:48	39	49
Teelen	Janine	5km	00:35:47	38	48
Temming	Rainer	5km	00:34:34	57	67
Wilkens	Jonas	10km	00:47:54	7	30
Zimmermann	Phillipp	10km	00:49:19	8	41